



# STADTTTEILE

ALTSTADT CARLSTADT STADTMITTE PEMPELFORT  
DERENDORF GOLZHEIM FRIEDRICHSTADT BILK OBERBILK  
UNTERBILK HAFEN HAMM VOLMERSWERTH FLEHE

## ONGER ONS JESAHT

### Nippon meets Düssel

Och enä, dreimol sorry, ech wollt doch ja kin Anglizismen mieh schriewe! Wat ech sare wollt, es, dat mer hee aan de Düssel am Wocheäng nix wie Nippon om ons eröm hannt. Dat hät schon Tradizzijohn, denn et es dat zehnte Mol.

Natörlech hammer widder e janz doll Projramm, vom Borchplatz bes henger de Kniebröck hät mr sare on schriewe veerzesch Zelte opjeschlare, wo mr sech all dat, wat japanesche Kultur heeß, nit bloß aankicke kann. Nä, mr kann och trek metmake on usprobeere, ob mr dat rechtije Fengerspetzejeßel für Ikebana, Origami on Kalligrafie hät. Dehste mieh op Musick stonn, kannste dech dä japanesche Kengerchor met denne leckere Dötzkes oder dat Spektakel von en Kawenzmannstrumm aanhöre.

Dat Sport nit emmer Mord es, wesse mer jo als lang. Äwer metmake möhd ech troztdäm nit, wenn beem Judo, Sumo, Karate on Kendo met Schackes on Kawupp dropjekloppt wehde moss. Zokicke deht et och! Esset nit schön, dat och ons Pänz beem Soccer-Turnier metmake on sech och schlau make könne, wie mr met enem Bore om sech eröm scheeß!

Am Äng von so'nem Meggaprojambruchste äwer flöck Sake jäje Doosch on Sushi jäje Kohldamp, söns erläwte dat dollie Fierwerk met Mareknurre on nit met Jenoss,

MONIKA VOSS

### Öko-regionale Markthalle lädt zum Erntedankfest

**BILK** (ch) Die Öko-regionale Markthalle. Uedesheimer Straße 2, lädt für heute und morgen zum Erntedankfest ein. Heute gibt es ab 8 Uhr eine Verkostung saisonaler Produkte, informiert von 14 bis 19 Uhr die Naturstrom AG über ihre Arbeit und ihre Angebote und erklingt von 18 bis 20 Uhr Live-Musik. Morgen öffnet um 8 Uhr ein Erntedankmarkt und stellen die Hallenanbieter ab 14 Uhr ihre Betriebe vor und beantworten Fragen der Besucher.

Heute und morgen, ab 8 Uhr

## Spende für die Spieloase

Zum 125-jährigen Bestehen unterstützt die **Papierfabrik Schulte** die Einrichtung mit **12 500 Euro**. Damit wird eine **Papierwerkstatt** finanziert. Die Stadt will Wünsche des Vereins bei Neuplanung für **Auto-Becker** berücksichtigen.

VON CHRISTINE ZACHARIAS

**BILK** Es sollte einem sozialen Zweck dienen und auf jeden Fall eine Beziehung zu Bilk haben: Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Papierfabrik Julius Schulte hatten deren Gesellschafter beschlossen, einem sozialen Projekt eine größere Geldsumme zukommen zu lassen. Die Wahl fiel schließlich auf die Spieloase an der benachbarten Brunnenstraße, die der Verein Spielen und Leben in Bilk betreibt. Beim Festakt am Tag der offenen Tür in der Papierfabrik konnte nun Gerti Kobarg vom Vorstand der Spieloase einen Scheck in Höhe von 12 500 Euro entgegennehmen.

Dabei handelt es sich aber nicht einfach um eine schlichte Überweisung, vielmehr ist mit dem Geld ein konkretes Projekt verbunden. „Die Papierfabrik stattet die Spieloase mit einer kompletten Papierwerkstatt aus“, berichtet Geschäftsführer Matthias Gerstung. „Außerdem wird von dem Geld für ein Jahr eine Honorarkraft auf 400-Euro-Basis beschäftigt, die das Projekt in der Spieloase begleiten und das nötige Know-How vermitteln wird.“ Die Gerätschaften wie Schöpfsiebe, Wannen und Mixer sind bereits bestellt. In den Herbstferien soll es losgehen.

„Wir werden dann regelmäßig freitagsnachmittags das Papier-schöpfen erlernen“, berichtet Gerti Kobarg, für die diese Technik auch „komplettes Neuland“ ist. Nichtsdestotrotz war die Freude über die Spende aus der Nachbarschaft natürlich riesengroß. Und es gibt auch schon weitergehende Pläne: „Das Geld geht ja ausdrücklich an ein Projekt, das Alt und Jung verbindet. Deswegen sollen auch die Eltern einbezogen werden, es sozusagen generationsübergreifend geschöpft werden“, berichtet Kobarg. „Und wir wollen auch an die Papierfabrik selbst herantreten. Kinder wissen ja oft nicht, wie die Arbeit ihrer Eltern



Die **Spieloase** an der Brunnenstraße ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Jetzt bekam die Einrichtung eine Spende der benachbarten Papierfabrik. Damit soll eine Papierwerkstatt angeschafft werden. RP-ARCHIVFOTO: CHRISTOPH GÖTTER

konkret aussieht. Deswegen würden wir gerne auch mit den dortigen Angestellten und ihren Kindern die Papierwerkstatt ausprobieren. Denn in der Firma selbst, das haben wir beim Tag der offenen Tür gesehen, sieht man hinter den großen Maschinen nicht mehr viel vom eigentlichen Prozess der Papierherstellung.“

Eine Begehung ohne große Ankündigung hatte übrigens zu der Entscheidung für die Spieloase geführt: „Die generationenübergreifenden Workshops und auch die Einbeziehung von Migranten hatte den Gesellschaftern gefallen. Sie haben sich im September die Anlage angesehen, den geschützten Innenhof mitsamt dem Teich, für dessen Erhalt die Spieloase ja erfolgreich gekämpft hat. Das gab wohl letztlich den Ausschlag“, sagt Geschäftsführer Gerstung.



Gerti **Kobarg** vom Vorstand nahm den Scheck entgegen. RP-ARCHIVFOTO: BAUER

Inzwischen konnte die Spieloase erneut für sich punkten: In Sachen künftige Bebauung des benachbarten Auto-Becker-Geländes sollen die Wünsche der Einrichtung nun doch berücksichtigt werden. Das hat das Stadtplanungsamt jetzt dem Vorstand von Spielen und Le-

### INFO

#### Papierschöpfen

Mit der neuen Papierwerkstatt werden die Kinder und Erwachsenen im kleinen Maßstab die **Gewinnung von Papier aus Altpapier** wie sie bei Schulte Söhne betrieben wird, nachvollziehen. Der **neue Workshop** soll nach einer Zeit der Einarbeitung offiziell vorgestellt werden. Begleitend wird es eine **Ausstellung** geben.

ben in Bilk zugesagt. Das in dem betreffenden Wettbewerb siegreiche Architektenbüro hatte in seinem ursprünglichen Konzept die Spieloase außer Acht gelassen. „Jetzt sollen unsere Vorstellungen doch noch aufgenommen werden“, berichtet Gerti Kobarg.

### Bert Gerresheim spricht über die Kunst in St. Ludger

**BILK** (ch) Innerhalb der Ökumenischen Gesprächsreihe Forum Süd ist am Montag ab 19.30 Uhr der Düsseldorfer Künstler Bert Gerresheim zu Gast im Paul-Schneider-Saal der evangelischen Luther-Kirchengemeinde, Kopernikusstraße 9b. Gerresheim hat sich einen Namen gemacht als Bildhauer (von ihm stammen unter anderem das Heine-Denkmal sowie das Monument zur Schlacht von Worringen) wie auch als Zeichner. In Bilk wird er über die künstlerische Gestaltung der Kirche St. Ludger sprechen. Im Forum Süd ist die evangelische Luther-Kirchengemeinde gemeinsam mit den katholischen Kirchen St. Suitbertus und St. Bonifatius vertreten.

Montag, 17. September, 19.30 Uhr

### Schubert-Musik in der Kreuzkirche

**DERENDORF** (lod) Kantor Dirk Ströter lädt für Sonntag zu einem Konzert in die Kreuzkirche, Coltenbachstraße 10, ein. Auf dem Programm stehen Franz Schuberts Sinfonie Nr.7 in h-Moll und die Messe in Es-Dur. Mitwirkende sind Meike Leluschko (Sopran), Kaja Plessing (Alt), Ulrich Cordes (Tenor) sowie Rolf Scheider (Bass), die Kantorei und das Orchester der Kreuzkirche. Der Eintritt beträgt je nach Sitzplatzwahl maximal 18 Euro. Karten sind im Vorverkauf erhältlich unter Telefon 948270 im Gemeindebüro der Kreuzkirche sowie bei der Konzertkasse Heinersdorf, Heinrich-Heine-Allee 24.

Sonntag, 16. Oktober, 17 Uhr

### Kindergottesdienst über Zachäus

**BILK** (ch) Um „Jesus und den korrupten Zöllner Zachäus“ geht es bei der nächsten Kindergottesdienst-Werkstatt für Sechsbis Zwölfjährige morgen von 10 bis 12.30 Uhr in der evangelischen Bruderkirche, Johannes-Weyer-Straße 7. Dabei wird dargestellt, wie es in einer Zöllstation zur Zeit Jesu zugeht, die Teilnehmer erleben die Wandlung des Zachäus und anschließend wird ein Kindergottesdienst gefeiert.

Morgen, 10 Uhr

### Kindersachentrödel in St. Rochus

**PEMPELFORT** (ch) Morgen veranstaltet die katholische Kirche Derendorf-Pempelfort im Pfarrsaal von St. Rochus an der Prinz-Georg-Straße einen Kindersachentrödel. Zwischen 10 und 13 Uhr gibt es Gelegenheit, Kinderbekleidung und Spielzeug zu kaufen. Die Cafeteria bietet Kuchen und Getränke an. Der Erlös geht an den Aktions- und Initiativraum „Herzlich“ der katholischen Kirche für Familien mit kleinen Kindern in Derendorf.

Morgen, 10 bis 13 Uhr

### KG Düsseldorfer Originale kürt Kinderprinzenpaar

**DERENDORF** (ch) Das neue Kinderprinzenpaar der KG Düsseldorfer Originale, Torben I. (Bongers) und Venetia Christina (Bracht) wird am Sonntag um 16 Uhr im Gesellschaftsraum des Getränkemarkts Brauckhoff, Niederrheinstraße 141, gekürt.

Sonntag, 16. Oktober, 16 Uhr

### Schola Gregoriana singt in St. Martin

**BILK** (lod) Ein gesungener Vespergottesdienst mit lateinischer und deutscher Gregorianik findet am Samstag in der Kirche Alt St. Martin, Martinstraße 72, statt. Die Vesper gestaltet die Schola Gregoriana unter der Leitung von Friedenskirchen-Kantor Andreas Petersen.

Morgen, 18 Uhr

### RP-Kontakt

Jutta Laege  
Stadtbezirk 1  
Telefon 0211 505-2363

Christine Zacharias Telefon 0211 505-2369

Stefani Geilhausen  
Stadtbezirk 3  
Telefon 0211 505-2359  
Telefax 0211 505-2294

lokalredaktion.duesseldorf@rheinische-post.de

### Hier können Ihre Füße mal richtig ausspannen.

Benötigen Sie Einlagen? Dann tragen Sie Diese nur in speziell dafür geeigneten Schuhen. Fuß, Einlage und Schuh sollten immer eine natürliche Einheit bilden. Daher unser Rat: Lassen Sie sich Einlage und Schuh individuell anpassen. Wir haben interessante Lösungen für Sie.



Eigene ORTHOPÄDIE WERKSTATT im Haus  
Größte Auswahl an Schuhen für Einlagen  
Jülicher Strasse 17 - 40477 Düsseldorf  
Telefon: 0211 480 112

Gutschein für unsere kostenloste Farbrückgabe

### Informationsabend



Zahnimplantat  
Klinik Düsseldorf  
am St. Vinzenz-Krankenhaus

### Zahnimplantate – der perfekte Zahnersatz

**Wo** Diesmal in den Räumlichkeiten der Cafeteria im Marien Hospital Düsseldorf  
Rochusstraße 2, 40479 Düsseldorf  
Fon: 0211-91374050, www.zikd.de

**Wann** Mittwoch, 19. Oktober 2011, 18:00 - 20:00 Uhr

**Referent** Dr. Christoph T. Sliwowski, Spezialist für Implantologie

**Themen** Grundsätzliches über Zahnimplantate, Seitenzahnverlust, Zahnlosigkeit im Unter- und Oberkiefer, Einzelzahnersatz  
**anschließend:** Zeit für Fragen der Teilnehmer

♦ Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Voranmeldung!

www.raumlösung.com - Ausstellungsmöbel 50% reduziert ☎ 0211 / 938867-00 Zeitungsleser wissen mehr!

**Ausstellungsmöbel -50%**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
Sa. 10-14 Uhr

**raumlösung**

TEL: 0211-938867-00 Bredelastraße 60  
www.raumlösung.com 4074 D-Lohausen

## Kunstfreudiges Zentrum plus

VON CHRISTINE ZACHARIAS

**BILK** Ein alter Ohrensessel, in dem es sich gut schmökern lässt, ein Bücherschrank und überhaupt ein großer Bestand an Lektüre erinnern im Haus Suitbertusplatz Nr. 1 (direkt neben der Kirche) noch an die alte Bücherei der Gemeinde. Doch die gibt es nicht mehr, die Büchereien der umliegenden katholischen Gemeinden wurden zusammengelegt. Seit März 2010 und nach grundlegender Renovierung sowie Umbau hat das Haus eine neue Funktion: In der Trägerschaft des Caritas-Verbandes wurde es zum Zentrum plus für den Bereich Bilk sowie für Hamm, Volmerswerth und Flehe. Als Zentrum plus, also Begegnungsstätte für aktive Senioren, gehört es zu den Einrichtungen, die quasi in zweiter Generation von der Stadt sowie dem Träger eröffnet wurden. Das heißt, dass die personelle und finanzielle Ausstattung geringer ausfällt als bei den Einrichtungen, die bereits 2007 eröffnet wurden.

### Vielfältiges Programm

Seit Mai 2010 leitet Gudrun Jüttner das Zentrum plus am Suitbertusplatz. Und trotz der begrenzten Ressourcen – auch sie arbeitet auf einer „halben Stelle“ – bemüht sie sich um ein vielseitiges Programm und hat bereits mit einem Stamm ehrenamtlicher Helfer eine Menge auf die Beine gestellt. So gibt es Konversationskurse, einen Gesprächskreis für Menschen mit Zuwanderer-Hintergrund, ein Gedächtnistraining, neuerdings einen Chi-Gong-Kursus und ein Walking-Angebot, Gymnastik, Yoga, Tanzen



Gudrun **Jüttner** (links), Leiterin des Bilker Zentrums plus, und Natalie **Schneider** vom Trägerverband, der Düsseldorfer Caritas

und vieles mehr. Das Café im Erdgeschoss hat von montags bis freitags zu unterschiedlichen Zeiten geöffnet, dort sorgen emsige Ehrenamtliche für die Stärkung der Besucher. Regelmäßig gibt es Info-Veranstaltungen etwa über Patientenverfügungen oder auch zur Sturzprophylaxe.

„Mit diesem Angebot würden wir auch gerne in die Außenbezirke gehen“, berichtet Gudrun Jüttner. Denn die Senioren in Hamm, Volmerswerth und Flehe seien noch zu wenig an das Zentrum angebunden. So überlegt man, einen Fahrdienst für die älteren Menschen dort einzurichten. Auch sei aktuell im Gespräch, ab kommendem Jahr

die Mittel des kleinen Zentrums aufzustocken. „Denn unser Einzugsgebiet hier ist genau so groß wie bei den anderen Zentren plus.“ Auf Jüttners Initiative hin stellen übrigens regelmäßig Künstler in dem zweigeschossigen Gebäude aus – so hat sich das Bilker Zentrum plus inzwischen als neuer Ausstellungsort für Kunst im Stadtteil etabliert. Übrigens wird noch ein ehrenamtlicher Helfer gesucht, der donnerstags einen Kinonachmittag durchführt. „Das Equipment ist da“, sagt Jüttner, „Es sollte halt jemand sein, der Spaß an Filmen hat.“

Kontakt Telefon 6504176